

INHALT

A. EDITIONSPROBLEME	7
1. DIE VORLÄUFIGE ENDGÜLTIGKEIT DER DRAMENTEXTE	7
2. DIE EINHEITEN	12
3. DIE PROSASZENEN MIT VERSTECKTEN BLANKVERSEN	13
4. DER TEXTUMFANG	15
5. TIECKS KRITIK	17
6. MÄRCHENDRAMA ODER GESCHICHTSDRAMA?	19
7. VERGLEICH DER VERSCHIEDENEN FASSUNGEN P, B UND W	20
8. TEXTKRITISCHE GESCHICHTE DER EDITIONEN	23
B. MISSGRIFFE IN DER MOTIVIERUNG UND HANDLUNGSFÜHRUNG	25
1. KUNIGUNDES MONSTROSITÄT	25
2. KUNIGUNDES HABGIER	26
3. KUNIGUNDES UNTREUE	27
4. ROSALIES ANKUNFT IN DER STRALBURG	27
6. SCHÜRZE, SCHÄRPE UND TUCH	29
7. DER DOPPELTE SILVESTERNACHTSTRAUM	30
8. DER LIEBESMONOLOG STRAHL'S IN II,1	31
9. KÄTHCHENS FUTTERALFUND	31
10. FEUER- UND WASSERPROBE	31
11. DER ZWEIKAMPF	32
12. DER KAISERLICHE VATER	33
C. ABWEICHUNGEN VOM BLANKVERS IN KLEISTS DRAMEN	34
1. DEFINITION DES BLANKVERSES	34
2. VERGLEICH MIT SCHILLER	34
3. SHAKESPEARE/SCHLEGELS VORBILD	35
4. DIE FAMILIE SCHROFFENSTEIN	35
5. ROBERT GUISKARD	36
6. AMPHITRYON	37
7. DER ZERBROCHNE KRUG	38
8. PENTHESILEA	39
9. DIE HERMANNSSCHLACHT	40
10. PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG	40
11. DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN	40

D. METRISCH VERKÜRZTE WORTFORMEN IN DEN PROSASZENEN	43
1. FUNKTION DER VERKÜRZUNG	43
2. WORTKÜRZUNGEN IN KLEISTS PROSASZENEN	43
3. WORTKÜRZUNGEN IN DER SONSTIGEN PROSA KLEISTS	44
4. WORTKÜRZUNGEN IM III. BIS V. AKT DES KÄTHCHEN	45
5. ZUSAMMENFASSENDE RÜCKBLICK AUF FRÜHERE TEXTSTUFEN	46
BIBLIOGRAPHIE	49
A. PRIMÄRLITERATUR: TEXTE, BEARBEITUNGEN, QUELLEN	49
B. SEKUNDÄRLITERATUR:	49

HEINRICH VON KLEIST, DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN HEILBRONNER FASSUNG IN VERSEN VON JOCHEN BERTHEAU	49
---	----